

PRESSEMITTEILUNG

ZEITREISE, SPUREN IM WERDEN

Themaland: Niederlande

V. Internationales Kunstfestival 2005, Magdeburg (Deutschland)

www.kunstfestival.com

9. – 18. September 2005, Eröffnung: Donnerstag 8. September 20.00 Uhr

Festivaltage Niederlande: 8. und 11. September

Ort: Alte Straßenbahnremise Art-Depot, Grosse Diesdorferstrasse 200A, Magdeburg

Das Internationale Kunstfestival findet in der berühmten, ehemals ostdeutschen Stadt Magdeburg statt. Es ermöglicht seit fünf Jahren in ganz besonderer Weise Begegnung und Dialog zwischen Künstlern aus Ost- und Westeuropa und liefert damit einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Klima nicht nur der Stadt, sondern auch darüber hinaus des gesamten Landes. Im vergangenen Jahr war die Ukraine Themaland des Festivals, dieses Jahr sind es die Niederlande. Die fünfte Auflage des Festivals steht unter dem Motto 'Zeitreise, Spuren im Werden', ein Konzept, das von dem niederländischen Team formuliert wurde. Dieses Team besteht aus Femke Lutgerink, Kunsthistorikerin und Ausstellungsmacherin, Astrid Vorstermans, Kunsthistorikerin und Herausgeberin von Valiz, Buch – und Kulturprojekte, sowie Partizan Publik, einem Büro der Politologen Christiaan Fruneaux und Joost Janmaat für *social engineering*.

Das Internationale Kunstfestival 2005 setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen.

Es besteht aus zwei Ausstellungen:

- einer niederländische Präsentation mit zehn Künstlern, die in den Niederlanden wohnen und arbeiten; zusammengestellt von Femke Lutgerink
- und einer Ausstellung von 20 freien Einsendungen aus ganz Europa, ausgewählt von einer internationalen Kommission. Diese Ausstellung läuft unter der Aegide der ukrainischen Kuratoren Tamara Lee und Tatjana Schurawskaja.
- Das Festival bietet ein zehntägiges Programm; hiervon werden zwei Tage von dem niederländischen Team organisiert. Dieser Festivalteil wurde in Zusammenarbeit mit Partizan Publik entwickelt. Die verschiedenen Programmteile des niederländischen Beitrags bilden gemeinsam das 'Monument der Zukunft'. Das Programm findet zum größten Teil im 'Pavillon der Zukunft' statt, der von Kaleb de Groot in Zusammenarbeit mit Jonas Ohlsson speziell für das Festival entworfen wurde.
- Wichtiger und letzter Teil des Festivals ist die Publikation *Jetzt/Now*, die nicht nur ein Katalog ist, sondern auch als autonomes Projekt funktioniert. Das Buchkonzept wurde in Zusammenarbeit mit der Grafikdesignerin Luna Maurer entwickelt und ausgearbeitet. Vorstermans und Lutgerink zeichnen für die Zusammenstellung der Publikation verantwortlich, die von Valiz herausgegeben wird.

'Zeitreise' geht von einem Raum oder einer Umgebung aus, worin alles möglich und denkbar ist. Jeder kann sich an diesem freien Ort mit der Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft auseinandersetzen – überall sind Spuren 'im Werden'. Das Konzept 'Zeitreise, Spuren im Werden' hat zum Ziel, ausgehend von den verschiedenen kulturellen und geographischen Hintergründen eine Interaktion zwischen unterschiedlichen kreativen Positionen zu ermöglichen.

Das Konzept erwartet von den niederländischen Künstlern nicht nur eine ästhetische Annäherung an die Welt der Kunst und deren Reflektion, sondern vor allem eine inhaltliche und gesellschaftliche. Es lädt ein zum Nachdenken über die Stadt Magdeburg, Europa und das Thema 'Zeitreise, Spuren im Werden'. Viele Arbeiten wurden speziell für diese Ausstellung angefertigt.

Die zehn in der niederländischen Ausstellung vertretenden Künstler sind: Yael Bartana, Sara van der Heide, Luna Maurer, Stani Michiels, Ryan Oduer, Henk Schut, Anoeck Steketee, Meinbert Gozewijn van Soest, Jennifer Tee und Eric Wie.

Von der internationalen Kommission wurden ausgewählt: Samuil Ackermann, Carlo Bordone, Kitty Doomernik, Götz Christof Glaser, Jozina Marina van Hees, Philipp Lee, Anna

Owtschinnikowa, Sani Pascal, Wladimir Polowets, Ellen Rijk, Henk van Rooij, Patricia de Ruijter, Pascal Sani, Henning Seidler, Andrej Sidorenko, Viktor Sidorenko, Lotta Svalberg, Sergej Swjatschenko, Matthias Trott, Anna Walijewa, Annette van Wijck, Henk Wijnen.

Für Künstler, Organisatoren und Publikum ist das Festival eine Gelegenheit zur Begegnung; dieses Mal nicht in so bekannten Kunststädten wie Berlin oder Köln, sondern in Magdeburg, einer Stadt mit einer ganz anderen Infrastruktur, die gegen Rückschläge und Verfall kämpft und völlig andere Bedingungen bietet. Gerade in diesem Kontext, mit einem deutlichen Fokus auf den Osten Europas, der Begegnung mit der Stadt Magdeburg, ihren Bewohnern und ihrer Kulturszene, dem Verhalten der Menschen zum Thema 'Zeitreise, Spuren im Werden', ist es möglich herauszufinden, worin die Bedeutung des niederländischen Beitrags bestehen kann.

INFORMATION

- über die Festivalorganisation in Magdeburg: Galina Brieger, gala@kunstfestival.com, www.kunstfestival.com, t (00-49) (0)391-7326883
- Über die Ausstellung und das Festival: Femke Lutgerink, femkelutgerink@tiscali.nl, www.femkelutgerink.nl, t (00-31) (0)20-6125129
- Über die Publikation *Jetzt/Now*: Astrid Vorstermans, astrid@valiz.nl, www.valiz.nl, t (00-31) (0)20-6764144, f (00-31) (0)20-6764126